

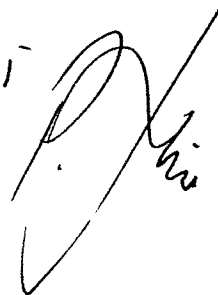
Ursula Otte
Vorsitzende des
Bezirksausschusses Gürzenich

Düren, den 03.08.2015

Betr.: Projekt OVAL

Bezug: Beiliegender Antrag des RSV e.V.

3.8.11



Ich mache mir den Antrag des RSV e. V. zu Eigen und bringe in als Antrag in die nächste Sitzung des Bezirksausschusses Gürzenich ein.

Mit freundlichem Gruß:



An das
Bürgerbüro Stadt Düren
Bezirksausschuss Gürzenich
Markt 2
52349 Düren

Projekt OVAL

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Radsportverein Düren e.V. ist seit langer Zeit auf der Suche nach einem geeigneten Trainingsgelände für Kinder, Schüler und Jugendliche. So sollte nach Möglichkeit das Radtraining ohne die sonst üblichen Gefahren des Straßenverkehrs machbar sein.

Wir haben in jüngster Vergangenheit in drei Sitzungen mit dem Vorstand des Vereins Haus für Gürzenich feststellen können, dass der RSV Mitglied im Gürzenicher Verein wird und das ehemalige Fußballfeld zur Herrichtung der Trainingsbahn geeignet ist.

Daher bitten wir Sie, das Projekt OVAL (vgl. Anlage) als Tagesordnungspunkt Ihrer nächsten Bezirksausschusssitzung aufzunehmen. Gerne nehmen wir an dieser Sitzung teil, um das Projekt auch mündlich vorzustellen und Fragen zu beantworten.

Der RSV Düren e.V. bedankt sich im Voraus für Ihre Aufmerksamkeit. Gerne hören wir von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. M. R.', written in a cursive style.

RADSPORTVEREIN DÜREN e.V.

PROJEKT OVAL

PRÄAMBEL

Der Radsportverein Düren e.V. konnte bis Anfang der 1970er Jahre Training und Wettkampfveranstaltungen auf der Radrennbahn „Am Jugendstadion“ durchführen. Das hatte zur Folge, dass viele Radsportbegeisterte ihren Weg zum RSV Düren fanden. Seit dieser Zeit ist das Stadion baufällig und nicht mehr als Radrennbahn nutzbar. Eine Sanierung würde im siebenstelligen EURO-Bereich liegen, was sich als nicht finanzierbar darstellt.

Der RSV Düren hat heute 135 Mitglieder, die eigentlich kein Zuhause haben wie andere Sportvereine. Das Training kann nur auf öffentlichen Straßen stattfinden. Dieser Umstand macht insbesondere die Jugendarbeit besonders schwierig. Für den Übungsleiter, der mit einer Jugendtruppe im öffentlichen Straßenverkehr trainiert, ergibt sich eine kaum zumutbare Verantwortung. Die meisten Eltern sind auch nicht bereit, ihre Kinder (Altersbereich bis 14 Jahre) in das genannte Risiko auf die Straße zu schicken. Das bringt für den RSV Düren Sorgen um die Nachwuchsarbeit.

TRAININGSBAHN

1. Standort

An dieser Stelle setzt seit vielen Jahren die Überlegung an, in Düren eine TRAININGSBAHN herzurichten. Nach vielen Gesprächen und Sitzungen haben der Verein Haus für Gürzenich und der RSV Düren festgestellt, dass eine Umgestaltung des ehemaligen Fußballfeldes durch eine asphaltierte, 350 m lange Trainingsbahn beiden Vereinen zu Gute käme.

2. Finanzen

Das Investitionsvolumen liegt bei geschätzten 80.000 €. Da das Gelände bei Bedarf auch als Parkplatz für Besucher des Dürener Badesees zur Verfügung stehen kann, kann z.Zt. auch noch keine Aussage zu den Finanzierungsquellen gemacht werden.

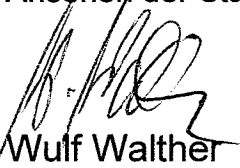
3. Argumente für die Bahn

Die Asphaltbahn kann von unterschiedliche Interessengruppen genutzt werden wie

- Dürener Radsportvereine
- Inline-Scater
- Langläufer
- Triathleten
- Rollerski – Läufer
- Rollstuhl - Fahrer
- Blindenschule
- Verkehrserziehung der Grundschüler durch die Polizei
- Übungsstrecke für Senioren bei Umstieg auf Elektrorad

Die Bahn ist nutzbar für alle Radtypen vom Mountain-Bike bis zum Rennrad. Der Schüler- / Jugendtrainer muss nicht zwingend mitfahren, er kann seine Übungsgruppe und ihre einzelnen Teilnehmer von einem festen Standort aus verfolgen und steuern.

Durch diese vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten lässt sich der Finanzaufwand für die Herrichtung der Bahn positiv darstellen. Die gesamte Sportanlage erhält nicht nur eine finanzielle Aufwertung, sondern gewinnt auch für den Dürener Sport einen ideellen Zugewinn über die Stadtgrenzen hinaus. Positives Image und Prestige stärken das Ansehen der Stadt in der Öffentlichkeit.



Wulf Walther
Ehrenvorsitzender
RSV Düren e.V.

Düren, den 15. Juli 2015